

Sport- und Veranstaltungshalle „Am Tillypark“

Mit Beschluss des Ferienausschusses vom 19.02.2021 wurde die innerstädtische Zuständigkeit für den Betrieb der Sportveranstaltungshalle Tillypark auf die Hausverwaltende Einheit Schule und Sport bei Referat IV übertragen und mit der Anordnung des Oberbürgermeisters 9A vom 10.03.2021 der Organisationsplan der Stadt Nürnberg aktualisiert.

Die HVE-Schule und Sport, vertreten durch den Leiter, ist somit alleiniger Betreiber der Halle und letztlich in allen Bereichen entscheidungsberechtigt.

Zum Anschub des Betriebes, insbesondere zur Akquise der durch die Baugenehmigung festgelegten Anzahl von Zusatzveranstaltungen wie Konzerten, kulturelle Nutzung, Messen etc. wird mit der Stadion BG ein Dienstleistungsvertrag geschlossen, der in der Anlage beigefügt und zur Beschlussfassung vorgelegt wird. Der Vertrag wurde von HVE-Schule und Sport und der Stadion BG formuliert und mit Referat I/II und RA abgestimmt. Darin ist folgende Arbeitsteilung festgelegt:

1. Gebäudebetrieb sowie Schulische/Sportliche Vermietung bei HVE – Schule und Sport
2. Akquise und Veranstaltungsmanagement für Kulturveranstaltungen, Konzerte, Tagungen, etc. bei Stadion-BG

Um die personellen Erfordernisse zum Betrieb der Halle, insbesondere auch im Hinblick auf die Bestimmungen der Versammlungsstättenverordnung und die komplexe technische Ausstattung seitens HVE – Schule und Sport sicherzustellen, wurde in Abstimmung mit Referat I/II folgender Stellenschlüssel festgelegt:

- 1 Objektmanager (E10) Qualifikation: Veranstaltungsmeister Fachrichtung Halle
- 1 Anlagenmechaniker (E7) Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik
- 1 Elektroniker (E 7) Elektrotechnik
- 2 Veranstaltungsassistenten/-meister (E9a) Fachkraft für Veranstaltungstechnik, eine der Stellen ist zunächst befristet
- 2 Verwaltungsangestellte (1x E9b, 1xE7) für Vermietungen, Terminplanung, Terminkoordination, Disposition, Vertragswesen, Veranstaltungsanmeldung, Buchhaltung, Rechnungswesen, Schadensbearbeitung, Beschwerdemanagement, Vertragswesen mit Stadion-BG, Abstimmungsprozesse, eine der Stellen ist zunächst befristet

Die Bewerbungsgespräche sind bereits größtenteils abgeschlossen, die Stellenbesetzungen erfolgen sukzessive in den nächsten Wochen. Eine Verwaltungskraft wurde aus dem diesjährigen Abschlusskurs der VFA-K besetzt (vorbehaltlich Bestehen der Prüfung).

Die Sport- und Veranstaltungshalle „Am Tillypark“ ist mit 4000 Plätzen in der Halle sowie den im Funktionsgebäude befindlichen Tagungs(VIP)räumen und der Aufwärmhalle in der Lage, eine Vielzahl von Veranstaltungen abzudecken. Zahlreiche Anfragen liegen bereits vor. Die Halle ist nicht für Schulsport und Trainingsbetrieb von Vereinen vorgesehen.

Derzeit läuft unter intensiver Begleitung durch die HVE-Schule und Sport die Baubegutachtung zur Abnahmereife zwischen wbg-k und der Firma Nüssli (Generalunternehmer).

HVE-Schule und Sport geht, vorbehaltlich der Abarbeitung der Mängelliste und der danach erfolgten formellen Übergabe des Bauwerks von wbg-k, davon aus, dass die Halle ab August 2021 vollumfänglich in Betrieb genommen werden kann.

Der Genehmigungsbescheid der BoB ist mit Datum vom 1. Juni 2021 eingegangen.

Erste Abstimmungsgespräche mit Polizei, Feuerwehr, Rettungsdiensten und VAG zur Erstellung eines Sicherheitskonzeptes und der Anpassung der ÖPNV-Taktung bei Veranstaltungen wurden geführt und sind im laufenden Prozess. Die Abstimmungsgespräche mit den städtischen Fachdienststellen hinsichtlich des Individualverkehrs bei Veranstaltungen, geänderter Ampelschaltung und weiterer zu beachtender Aspekte werden derzeit terminiert.

Sicherheitsdienst und Reinigungsdienst befinden sich derzeit durch HVE-Schule und Sport in Zusammenarbeit mit den städtischen Fachdienststellen in der Ausschreibung. Bis diese abgeschlossen ist, werden diese Dienste im Einzelfall vergeben.

Für das Catering in der Halle konnte über die Stadion BG ein Dienstleister gefunden werden.

Bei Bedarf werden über die Stadion BG Dienstleistungen entsprechend der vorhandenen Anforderungen wie Bodenauslegen, Bestuhlung, Bühnenbau, Parkplatzmanagement, Garderobe, Kasse usw. zugekauft.

Aktuell laufen die Vertragsverhandlungen über die zukünftige Namensgebung der Halle.

Mit Vertragsunterzeichnung wird HVE-Schule und Sport das Exposé sowie den Internetauftritt der Halle bearbeiten. Hinsichtlich der Anfahrtsbeschilderung wurden bereits erste Kontakte mit den städtischen und staatlichen Fachdienststellen aufgenommen, diese können abschließend jedoch erst nach der Entscheidung über die Namensgebung abgeschlossen und umgesetzt werden.

Aufgrund der extrem schwierigen Situation durch die coronabedingten Einschränkungen und damit verbundenen finanziellen Einbußen für die Sportvereine (Ankermieter), die gemäß Betriebsbeschreibung Hauptnutzer der Halle sein sollen, wird vorgeschlagen, für die derzeit laufende Saison der Basketball-Liga bis Mai 2022 von diesen keine Miete zu erheben, sondern lediglich die Betriebskosten zu berechnen. Alle anderen Mieter haben den vollen Entgeltsatz zu zahlen. In besonders begründeten Einzelfällen sind Ermäßigungen durch den Betreiber der Halle mit der Referentin für Schule und Sport abzusprechen und durch diese zu genehmigen. Im Fall der Annahme dieses Vorschlages wird HVE-Schule und Sport beauftragt, bis März 2022 dem Stadtrat einen Entwurf vorzulegen, wie nach Saisonende die Preisgestaltung für die Ankermieter gestaltet werden kann.